

## [Kamjana Mohyla – Die Ukraine ist nicht fähig, Geld mit eigener Geschichte zu verdienen](#)

**22.04.2009**

Kamjana Mohyla (Steingrab), das älteste historische Denkmal der Ukraine, in der Nähe der Stadt Melitopol in der Oblast Saporischtschja, ist viel älter als die weltberühmten ägyptischen Pyramiden.

Kamjana Mohyla (Steingrab), das älteste historische Denkmal der Ukraine, in der Nähe der Stadt Melitopol in der Oblast Saporischtschja, ist viel älter als die weltberühmten ägyptischen Pyramiden.

Allerdings ist das Denkmal weniger „vermarktet“. Experten behaupten, dass seine Förderung große Einnahmen für das Land bringen soll. Aber bevor Geld fließt, muss investiert werden. Dem Staat aber fehlt das Geld nicht nur zur Förderung von Kamjana Mohyla, sondern sogar für die Anträge einer Aufnahme des Denkmals in die Liste des UNESCO-Welterbes.

Die alten Stämme, welche die ukrainische Steppe vor 20.000 Jahren bewohnten, nutzten die Kamjana Mohyla als großen Heiligschrein. Bis heute existieren die eindrucksvollen Ritualbilder, die von den uralten Priestern in den Höhlen und Grotten der Kamjana Mohyla ausgeführt wurden. Besonders interessant ist zum Beispiel der Mensch mit dem Fisch-Kopf oder das Fantasietier, welches die Eigenschaften eines Stiers und Mammuts verbindet.

Es wird vermutet, dass auf den Steingebilden die ältesten Schriftfunde der Welt zu finden sind. Einige Wissenschaftler behaupten diese Schriften entziffert und in ihnen ein Zeugnis gefunden zu haben, dass die Bewohner der heutigen Ostukraine nicht nur schreiben konnten, sondern auch die Grundlagen der Astronomie, Chemie und Medizin beherrschten, über die Geheimnisse der Metallverarbeitung (Schmelzen von Metallen) verfügt hatten, sowie das Rad und den Pflug benutzten.

### **Die ältesten Schriftfunde der Welt – ein Passierschein zum UNESCO-Welterbe**

Heute sind die Schriften, die auf Steingebilden von alten Priestern skizziert wurden, für jeden verfügbar, deswegen besuchen jedes Jahr 52.000 Touristen das Denkmal – erklärt der Direktor des nationalen historisch-kulturellen Naturschutzgebiets „Kamjana Mohyla“, Jaroslaw Michajlow.

„Der Wert des Denkmals liegt darin, dass bis heute in seinen Grotten die Bilder aufbewahrt sind, die mit 20. Jahrtausend v.Chr. datiert wurden und die älteste Schrift in der Welt, der Vorläufer der so genannten sumerischen Keilschrift, zu finden ist. Aufgrund der Förderung des Denkmals steigt jedes Jahr die Zahl der Touristen. Und dieses Jahr wurde die Kamjana Mohyla in die vorläufige Liste des UNESCO-Welterbes eingetragen. Wir müssen nur alle Unterlagen vorbereiten“, erzählt der Direktor des Naturschutzgebiets.

Kamjana Mohyla ist eines der 13 ukrainischen Denkmäler, die man in die Liste des UNESCO-Welterbes einzutragen plant.

### **Kein Geld für das Denkmal, dass Geld bringen soll**

Seit ein paar Jahren hat die Ukraine kein Geld zur Förderung des einzigartigen Denkmals. Das neue Museum der Kamjana Mohyla ist nicht fertig gebaut, allgemein ist die Finanzierung des Naturschutzgebiets um 3-fache gekürzt worden – berichtet der Stellvertretende des Kultur- und Tourismusministers Mykola Jakowina.

„Kamjana Mohyla soll das erste unter ukrainischen Denkmälern sein, die in die Liste des UNESCO-Welterbes einzutragen sind. Aber jetzt wird ihre Finanzierung begrenzt. Die Ursache ist nicht nur die Krise, sondern auch unser Gesetzgeber, der die Gelder kürzte. Es gibt eine Reihe von Tätigkeiten, die auf Kamjana Mohyla ausgeführt sein sollten: eine Reinigung, Zugangsbeschränkungen und eine Musealisierung der Objekte, außerdem weitere archäologische Nachforschungen. Diese Maßnahmen, die zu dem grundlegenden Aufgabenfeld des

Naturschutzgebiets gehören, bleiben ohne ausreichende Finanzierung.” – so Mykola Jakowina.

Es wird behauptet, dass in den Zeiten der Finanzkrise keine Mittel für die ewigen Werte zur Verfügung gestellt werden sollten – man muss sich ums Überleben und die wichtigsten Wirtschaftsbranchen kümmern. Aber in den meisten europäischen Ländern ist die Tourismusbranche eine der wichtigsten Einnahmequellen für den Staatshaushalt.

Wenn diese Länder ähnliche Denkmäler hätten, würden sie damit Millionen von Euro verdienen. Ein ähnlicher Förderungsplan existiert schon – erklärt der Stellvertreter des Direktors des Forschungswissenschaftlichen Instituts für Denkmalpflege, Viktor Wetscherskij.

“Dieses Jahr haben wir die Arbeit an dem Förderungsplan für Entwicklung des Naturschutzgebiets ‘Kamjana Mohyla’ vollendet. Die Rede ist von all den Maßnahmen, die die Funktionsfähigkeit des Naturschutzgebiets gewährleisten werden, vor allem die Entwicklung der touristischen Infrastruktur, der Erholungs- und Museumsbranchen. Entschuldigen Sie den Ausdruck aber in Westeuropa sind die Denkmäler schon länger zu einer Gelddruckmaschine geworden. Und keiner schämt sich deswegen. Ich glaube, wir müssen auch Maßnahmen ergreifen, dank denen sich die Naturschutzgebiete bezahlt machen. Wenn dafür eine wichtige Arbeit, Restauration, Eröffnung eines Museums usw. notwendig ist, soll der Staat mit eigenen Mitteln Hilfe leisten”, ist der Experte überzeugt.

**Jewgen Solonyna**

Quellen:

[Radio Svoboda](#)

[Ukrajinska Pravda](#)

Fotos der Kamjana Mohyla gibt es [hier](#) und [hier](#).

Übersetzerin: **Oksana Kuruts** — Wörter: 723

Die Autorin stammt aus Ushhorod, hat von 2001-2003 an der Ushhoroder Universität Englische Sprache und Literatur studiert. Zur Zeit studiert sie Kunstgeschichte und Spanische Philologie an der FU Berlin.

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.